



Wir für qualifizierte Fachkräfte.  
Wir für Ihre Karriere.

## Wir für Sie.



# Geprüfter Technischer Betriebswirt / Geprüfte Technische Betriebswirtin

# Aktuelle Lehrgänge

## **Vollzeit-Lehrgang in Aalen**

**Dauer:** 6. Oktober 2025 - Februar 2026  
**Unterrichtszeiten:** Montag - Freitag  
08:00 - 15:30 Uhr

## **Teilzeit-Lehrgang Online/Aalen**

**Dauer:** 17. November 2025 - Oktober 2027  
**Unterrichtszeiten:** Montag und Mittwoch (Präsenz)  
17:30 - 20:45 Uhr  
2x im Monat Samstag (Online)  
08:00 - 13:00 Uhr

Stand: April 2025

\*Weitere Anbieter finden Sie auf der Homepage der IHK unter [www.aufstieg.ihk.de](http://www.aufstieg.ihk.de)

**Der genannte Zeitraum bezeichnet immer die Unterrichtsdauer. Im Anschluss daran finden noch Prüfungen statt!**

## **Geprüfte Technische Betriebswirte / Geprüfte Technische Betriebswirtin**

### **Profil: Was machen Geprüfte Technische Betriebswirte?**

Der Geprüfte Technische Betriebswirt schließt eine Lücke in der Weiterbildung. In den Betrieben wächst der Bedarf an Mitarbeitern mit fachübergreifenden Qualifikationen in Leitungsfunktionen. Auf diese Entwicklung haben die Kammern reagiert. Die Weiterbildungsprüfung zum Technischen Betriebswirt / zur Technischen Betriebswirtin IHK verknüpft technisches Können mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und Managementkompetenz.

Meister und Techniker bilden schon jetzt für viele Industrieunternehmen das Rückgrat der Mitarbeiterschaft in Produktion, Fertigung und Instandhaltung. Ihre technischen Kenntnisse und Fertigkeiten halten vielfach die Maschinen am laufen; durch ihre Führungsqualitäten motivieren sie ihre Leute und machen sie zu einem leistungsfähigen Team; ihr kostenbewusstes Handeln ist mitverantwortlich dafür, ob ein Unternehmen Gewinne macht oder in die roten Zahlen rutscht.

Um aber kompetent und wirkungsvoll am Betriebsgeschehen im ganzen mitwirken zu können, fehlen dem Industriemeister in seiner bisherigen Qualifikation dann doch die vertieften volks- und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse, die ihn u.a. befähigen, die Auswirkungen wirtschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklungen auf unternehmenspolitische Entscheidungen hin zu beurteilen und mit zu beeinflussen. Diese Kompetenz soll die Geprüften Technischen Betriebswirte auszeichnen. Der Geprüfte Technische Betriebswirt soll z.B. Entscheidungsvorlagen aus seinem Bereich für die Geschäftsleitung in technischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht erarbeiten, begründen und vertreten.

#### **Geprüfte Technische Betriebswirte sind in der Lage:**

- mit der erforderlichen unternehmerischen Handlungskompetenz zielgerichtet Lösungen technischer sowie kaufmännischer Problemstellungen im betrieblichen Führungs- und Leistungsprozess zu erarbeiten und damit in Zusammenhang stehende Aufgaben selbständig und eigenverantwortlich wahrzunehmen
- betriebliche Prozesse unter Kosten-, Nutzen-, Qualitäts- und Terminaspekten zu gestalten und zu führen, Projekte zu leiten und technisch-wirtschaftliche zu unterstützen
- Prozessschnittstellen technisch-wirtschaftlicher zu koordinieren und Mitarbeiter und Prozessbeteiligte zu führen.

Die Abschluss ist mit dem DQR-Niveau 7 (Master-Niveau) ein anerkannter Abschluss der Höheren Berufsbildung.

## Einordnung in den Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen

Der Deutsche und Europäische Qualifikationsrahmen, abgekürzt DQR, wurde entwickelt, um das deutsche Bildungssystem transparenter zu machen. Er ordnet die Qualifikationen der verschiedenen Bildungsbereiche acht Niveaus zu, die durch Lernergebnisse beschrieben werden.

**"Lernergebnisse" (learning outcomes)** bezeichnen das, was Lernende wissen, verstehen und in der Lage sind zu tun, nachdem sie einen Lernprozess abgeschlossen haben. Durch die Kopplung des DQR an den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) wird es leichter, Qualifikationen zu vergleichen – in Europa und in Deutschland. Das unterstützt die Mobilität von Lernenden und Berufstätigen.



**Der Abschluss „Geprüfter Technische Betriebswirt / Geprüfte Technische Betriebswirte“ ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 7 zugeordnet.**

Damit muss diese Weiterbildungsqualifikation den Vergleich mit dem akademischen Master-Abschluss nicht scheuen, denn beide sind dem gleichen Niveau zugeordnet.

Weitere Informationen zum DQR und EQR finden Sie unter [www.dqr.de](http://www.dqr.de)

## Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

### **Zielgruppe:**

Industriemeister, technische Meister, Technische Fachwirte, Techniker und Ingenieure, die ihre technischen Fertigkeiten mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen ergänzen wollen.

### **Zulassungsvoraussetzungen:**

Die Zulassungsvoraussetzungen zur Weiterbildungsprüfung sind:

1. eine mit Erfolg abgelegte Prüfung zum Industriemeister oder eine vergleichbare technische Meisterprüfung oder zum Technischen Fachwirt  
oder
2. eine mit Erfolg abgelegte staatlich anerkannte Prüfung zum Techniker  
oder
3. eine mit Erfolg abgelegte staatlich anerkannte Prüfung zum Ingenieur mit wenigstens zweijähriger einschlägiger beruflicher Praxis

Abweichend zu den vorherigen Punkten kann zur Prüfung zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er vergleichbare Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

## Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

### Lehrgangsinhalte:

Der Rahmenstoffplan des Vorbereitungslehrgangs zum Geprüften Technischen Betriebswirt / zur Geprüften Technischen Betriebswirtin teilt sich wie folgt auf:

<b>Lern- und Arbeitsmethodik</b>	10 UE
<b>Grundfragen wirtschaftlichen Handelns und betrieblicher Leistungsprozess</b>	
Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre	50 UE
Rechnungswesen	100 UE
Finanzierung und Investition	70 UE
Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft	100 UE
<b>Management und Führung</b>	
Organisation und Unternehmensführung	170 UE
Personalmanagement	70 UE
Information- und Kommunikationstechnik	60 UE
<b>Projektarbeit</b>	10 UE
<b>Gesamtstunden</b>	<b>640 UE</b>

### Referenten:

Erfahrene Praktiker aus Unternehmen, Institutionen und Hochschulen



## Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

### Prüfung:

Die Prüfung im Bereich **Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess** besteht aus einem schriftlichen Prüfungsteil. Die Bearbeitungszeit beträgt in den vier Prüfungsfächern 90 - 180 Minuten.

Die Prüfung im Bereich **Management und Führung** besteht aus

1. **einem schriftlichen Prüfungsteil.** Dieser wird auf Grundlage einer Beschreibung einer betrieblichen Situation durchgeführt und besteht aus zwei unter Aufsicht zu bearbeitenden Aufgabenstellungen. Die Bearbeitungszeit beträgt für jede Aufgabenstellung 240 Minuten.
2. **einem mündlichen Prüfungsteil.** Dieser wird in Form eines situationsbezogenen Fachgesprächs mit einer Dauer von 60 Minuten inklusive Vorbereitungszeit durchgeführt.

Der **fachübergreifenden technikbezogenen Prüfungsteil** besteht aus

1. **einer praxisorientierten Projektarbeit** in welcher die Prüfungsteilnehmer nachweisen sollen, dass sie komplexe Probleme an der Schnittstelle der technischen und kaufmännischen Funktionsbereiche im Betrieb erfassen, darstellen, beurteilen und lösen können.
2. **einem projektarbeitsbezogenem Fachgespräch** in welchem die Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass sie in der Lage sind, Berufswissen in betriebstypischen Situationen anzuwenden und sachgerechte Lösungen im Sinne der Unternehmenspolitik zu erarbeiten.

### Unterrichtstage:

#### Teilzeit

wochentags von 17:30 - 20:45 Uhr

samstags von 08:00 - 13:00 Uhr

#### Vollzeit

Montag - Freitag von 08:00 –16:00 Uhr

Die genauen Unterrichtstage für den nächsten Lehrgang finden Sie auf Seite 2 im Informationsmaterial.

Die **Ferien** der allgemeinbildenden Schulen (Pfingsten und Weihnachten) und der Monat August sind in der Regel **unterrichtsfrei**.

## Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

### **Lehrgangsdauer:**

Berufsbegleitend in Teilzeit ca. 16 Monate

Vollzeit ca. 4 Monate

### **Lehrgangskosten:**

3.500,00 €

Die Lehrgangskosten werden nach den Unterrichtsmonaten des laufenden Kalenderjahres aufgeteilt und in drei Teilbeträgen berechnet. Eine monatliche Ratenzahlung ist möglich.

### **Lernmittel:**

200,00 €

Diese Kosten beziehen sich auf zusätzlich benötigte Lernmittel. (Bsp.: Gesetzestexte)

Die DIHK/IHK-Skripten sind in den Lehrgangskosten nicht enthalten und können durch die Teilnehmer/-innen bezogen werden, die Kosten hierfür betragen ca. 500,00 €

### **Prüfungsgebühr:**

780,00 €

laut derzeit gültigem Gebührentarif der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

**Die hier beschriebene Bildungsmaßnahme ist eine steuerfreie berufliche Bildungsmaßnahme nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG. Enthaltene hoheitliche Prüfungsleistungen sind nicht steuerbar im Sinne des UStG.**



## Informationen zur finanziellen Förderung

### Aufstiegs-BAföG

Für den Lehrgang kann ein Darlehen nach dem „Aufstiegs-BAföG“ beantragt werden. Die Förderung umfasst im Augenblick:

- 50 Prozent als genereller Zuschuss auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren. Für den Rest kann ein zinsgünstiges Darlehen in Anspruch genommen werden.
- 50 Prozent Erlass auf das Restdarlehen bei Bestehen der Prüfung.
- Teilnehmer/-innen an Vollzeitmaßnahmen können zusätzlich einen Beitrag zum Lebensunterhalt erhalten
- 100 Prozent Darlehenserlass bei Existenzgründung.
- Das Darlehen ist zinsgünstig und während der Dauer der Maßnahme und einer anschließenden Karenzzeit von längstens sechs Jahren zins- und tilgungsfrei.
- Die Rückzahlung erfolgt im Anschluss innerhalb von zehn Jahren.

Entsprechende Informations- und Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrem zuständigen **Amt für Ausbildungsförderung**, das in der Regel **beim Landratsamt** angesiedelt ist; in der Region Ostwürttemberg sind dies:

Landratsamt Ostalbkreis  
Amt für Ausbildungsförderung  
Stuttgarter Straße 41  
73430 Aalen  
☎ 07361 503-0

Landratsamt Heidenheim  
Amt für Ausbildungsförderung  
Postfach 1560  
89505 Heidenheim  
☎ 07321 321-0

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** hat auf seiner Homepage umfassende Informationen zusammengestellt. Zusätzlich haben Sie dort die Möglichkeit den Antrag Online zu stellen: **[www.aufstiegs-bafoeg.de](http://www.aufstiegs-bafoeg.de)**

### Einkommenssteuererklärung:

Zudem können die Kosten für den Besuch einer Weiterbildungsveranstaltung bei der Einkommenssteuererklärung berücksichtigt werden. Weitere Fragen hierzu beantworten steuerliche Berater oder das zuständige Finanzamt.

## Anmeldung und Teilnehmerzahl

### Anmeldung:

Für den Lehrgang melden Sie sich bitte über unsere Homepage an:

Link: <https://www.weiterbildung.ostwuerttemberg.ihk.de/produktmarken/technische-weiterbildung/technischer-4127720>

Zur Prüfung Ihrer Zulassungsvoraussetzungen registrieren Sie sich bitte auf unserem IHK-Online-Portal:

Link: [https://weiterbildung-ow.de/tibrosPP/PP\\_teilnehmer.jsp](https://weiterbildung-ow.de/tibrosPP/PP_teilnehmer.jsp)

### Folgende Unterlagen benötigen wir:

- Kopie Ihres Weiterbildungszeugnisses (IHK, HWK etc.)
- Im Falle einer Zulassung nach Seite 5 / Nr. 3: Tätigkeitsnachweis des Arbeitgebers über die geforderte einschlägige Berufspraxis. Dieser sollte folgenden Aufbau haben:

Frau/Herr xxx war von Datumbeginn bis Datumende bei uns in Vollzeit (40h/Woche) / Teilzeit (xxStunden/Woche) beschäftigt und hat folgende Tätigkeiten absolviert:

- Tätigkeit 1
- Tätigkeit 2
- Tätigkeit 3
- Tätigkeit 4

**Bitte beachten Sie, dass wir nur Tätigkeitsnachweise, die auf Briefpapier mit Datum, Stempel und Unterschrift des Unternehmens ausgedruckt wurden, akzeptieren können. Der Arbeitsvertrag kann nicht als Tätigkeitsnachweis akzeptiert werden.**

### Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl des Vorbereitungslehrganges ist begrenzt. Das Datum der schriftlichen Anmeldung einschließlich der erforderlichen Unterlagen entscheidet über die Reihenfolge bei der Belegung. Bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl obliegt es der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg, den Lehrgangsbeginn bzw. Lehrgangsort zu verschieben.

## Ansprechpartner/in

Für Fragen und Beratung steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:



Frau Bianca Göhringer  
Tel. 07321 324-174 oder  
E-Mail: [goehringer@ostwuerttemberg.ihk.de](mailto:goehringer@ostwuerttemberg.ihk.de)

Wir bedanken uns für Ihr Interesse am Lehrgang und hoffen, Sie in einem der nächsten Lehrgänge begrüßen zu können.